

## D2 Distalizer ermöglicht frühe Bisskorrektur

Greiner Orthodontics präsentiert diese und weitere Produktneuheiten.

Der neue D2 Distalizer wurde von Ortho Arch (USA) entwickelt, um möglichst frühzeitig die Bisslage zu korrigieren und zu vereinfachen.



D2 Distalizer. (Foto: © Ortho Arch)

Die Klasse II-Korrektur kann dabei schon vor dem Kleben der Brackets erfolgen, wobei das besonders flache Profil des D2 Distalizer einen hohen Tragekomfort für den Patienten gewährleistet. Die Apparatur kann aber auch mit Brackets kombiniert oder nach erfolgter Multi-bracketbehandlung eingesetzt werden, um eine Klasse I-Plattform zu erreichen. Selbst während einer Alignertherapie kann das Distalisationsgerät zur Anwendung kommen. Optional eignet sich das Behandlungsmittel außerdem für die Behandlung von Klasse III-Malokklusionen, auch eine unilaterale Anwendung ist möglich.

Bereits nach vier bis sechs Monaten kann laut Herstellerangaben bei dauerhaftem Tragen der Gummi-

züge die angestrebte Bissumstellung erfolgen. Das „One size fits all“-Design reduziert die Lagerhaltung. Ein Set enthält jeweils zwei Molarenpads mit Drahtbogen und zwei anteriore Pads für den Eckzahn. Zum Lieferprogramm gehören zudem die indizierten Gummizüge (1/4" mit 6,5 oz. und 1/4" mit 8,5 oz.). Als weitere Neuheit bietet Greiner Orthodontics die „klein + fein Molarentubes“ mit Netzbasis an. Die Kleberöhrchen sind für zweite Molaren oder bei geringen Platzverhältnissen ideal geeignet. Mit einer mesial-distalen Länge von nur 3,2 mm, einem In/Out von 0,5 mm und graziler, anatomisch konturierter Basis ergänzen sie das breit gefächerte Lieferprogramm für Molarentubes zum Kleben. Lieferbar



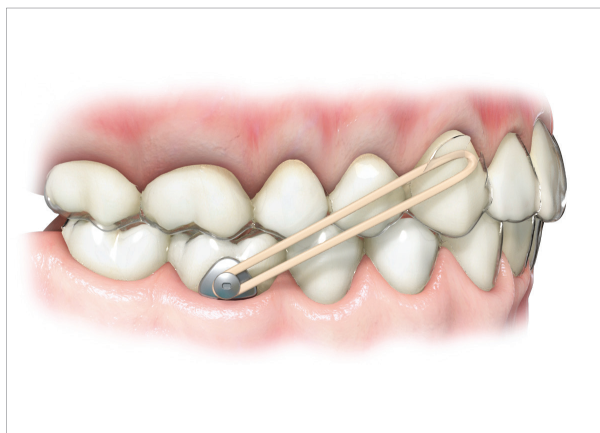
klein + fein Molarentubes. (Foto: © DTC)

sind die neuen Tubes für die Systeme Roth, McLaughlin/Bennett/Trevisi oder Standard Edgewise mit .018"er oder .022"er Slot.

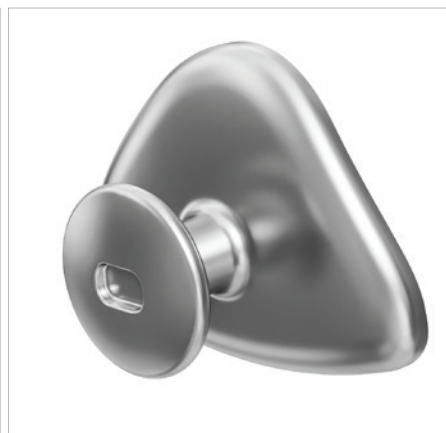
Spezielle Aligner Buttons mit großer Klebebasis haben sich in der Praxis vielfach bewährt. Das Hilfstteil bietet eine hervorragende Haftung am Zahn bei der Verwendung intraoraler Gummizüge mit Alignern. Der flach gestaltete Knopf weist kei-

nerlei störende Kanten auf und ist groß genug, um Patienten das Einhängen der Gummiringe zu erleichtern. Mit Cut-outs optimiert der neue „Precision Aligner Button“ in der Edelstahl Ausführung für Molaren oder in der transparenten Ausführung im sichtbaren Bereich die Schienentherapie.

Diese und weitere Produkte werden im Angebotsflyer für das erste Halbjahr 2021 beworben. Weitere Informationen im Onlineshop von Greiner Orthodontics oder unter angegebenem Kontakt.



Precision Aligner Button. (Fotos: © Dynaflex)



### kontakt

**Greiner Orthodontics GmbH**  
Im Schröder 43  
75228 Ispringen  
Tel.: +49 7231 800-8906  
Fax: +49 7231 800-8907  
info@GreinerOrthodontics.de  
www.GreinerOrthodontics.de

## Prophylaxe in der kieferorthopädischen Fachpraxis

Kostenlose Muster von 3M Clinpro White Varnish bis Ende März 2021 erhältlich.

Das Tragen kieferorthopädischer Apparaturen erhöht das Risiko für die Bildung von White Spots und Karies erheblich. Jugendliche Patienten gelten hier als besonders gefährdet, da auch ihr Ernährungsverhalten häufig wenig zahnfreundlich ist: Sie bevorzugen oft zucker- und säurehaltige Getränke und snacken sich durch den Tag. Umso wichtiger ist es, das Kariesrisiko durch einfache Kommunikations- und Prophylaxemaßnahmen in der kieferorthopädischen Fachpraxis zu senken.

### Motivieren und beraten

Patienten dazu zu motivieren, ihre Ernährungsweise anzupassen und die erforderlichen Mundhygienemaßnahmen umzusetzen – das gelingt bei Jugendlichen nur mit der richtigen Strategie. Grundsätzlich wollen sie selbst Verantwortung für ihren Körper übernehmen und wünschen sich gesunde Zähne. Inwiefern sie die eigene Mundgesundheit beeinflussen können, ist ihnen jedoch nur selten bewusst. Zielführend ist ein Gespräch auf Augenhöhe inklusive konkreter alltagstauglicher Empfehlungen zur Mundhygiene und zahnfreundlichen Ernährung,

die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

### Reinigen, schützen und stärken

Zusätzlich sind unterstützende Maßnahmen zur Reinigung, zum Schutz und zur gezielten Stärkung der Zähne sinnvoll. Diese lassen sich mit wenig Aufwand durchführen. Für die Reinigung z. B. vor der Bebänderung oder im Rahmen

eines Bogenwechsels empfiehlt sich die Pulver-Wasser-Strahltechnik mit Glycin-Pulver (3M Clinpro Glycin Prophy Powder). Anfällige Bereiche rund um Brackets lassen sich durch eine Bracketumfeldversiegelung mit 3M Clinpro XT Varnish gut schützen. Eine Hemmung der Demineralisierung und Anregung der Remineralisierung gelingt durch Auftragen von 3M Clinpro White Varnish.

### Kostenlose Muster bestellbar

3M Clinpro White Varnish kann während der Behandlung alle drei Monate angewendet werden. Es lässt sich einfach applizieren und fließt problemlos auch in schwer zugängliche Bereiche. Nach der Applikation gibt der Schutzlack für mindestens 24 Stunden Fluorid (22.600 ppm), Calcium und Phosphat ab. Noch bis Ende März 2021

läuft eine Testaktion: Interessenten erhalten bei telefonischer Bestellung (Rufnummer +49 8191 9474-5000) drei kostenlose Einzelpackungen 3M Clinpro White Varnish. Damit lässt sich prüfen, wie leicht sich Prophylaxemaßnahmen in der kieferorthopädischen Fachpraxis umsetzen lassen.



Jetzt bestellbar: Drei Probepackungen 3M Clinpro White Varnish. (Foto: © 3M)



### kontakt

**3M Deutschland GmbH**  
ESPE Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: +49 8191 9474-5000  
Fax: +49 8191 9474-5099  
3MKFO@mmm.com  
www.3M.de/OralCare